

## **Niederschrift**

**Gemeinde Firrel**

über die **öffentliche Sitzung des Gemeinderates Firrel (GR FIR/10)** am Dienstag,  
20.08.2013 in 26835 **Firrel, Westerender Straße 10 (Firreler Dörphus)**

Beginn: 20:30 Uhr, Ende: 22:40 Uhr

### **Anwesenheit:**

#### **Mitglieder**

Johann Aleschus  
Wilhelm Ferdinand  
Ahlrich Keiser  
Johann Keiser  
Gerald Koch  
Folkmar Meyer  
Johann Schlachter  
Hartwig Weber  
Michael Witassek

#### **Von der Verwaltung**

Bernhard Müller

#### **Protokollführerin**

Andrea Eichhorn

### **Entschuldigt fehlen:**

### **Tagesordnung**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 18.07.2013
5. Auswertung der Bereisung
- 5.1. Straßenunterhaltung 2013
- 5.2. Haushaltsplan 2014
6. Beteiligung der Gemeinde Firrel an der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 51 "Auf der Gaste" der Gemeinde Hesel im Rahmen des § 13a BauGB
7. Informationen und Anfragen
8. Einwohnerfragen zu behandelten Tagesordnungspunkten und anderen Gemeindeangelegenheiten
9. Schließung der Sitzung

## **1 Eröffnung der Sitzung**

Herr Aleschus eröffnet die Sitzung des Gemeinderates Firrel um 21:08 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

## **2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Einwände gegen die ordnungsgemäße Ladung werden nicht erhoben. Alle Mitglieder des Gemeinderates sind anwesend. Herr Aleschus stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

## **3 Feststellung der Tagesordnung**

Änderungsanträge zu der übersandten Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird damit von Herrn Aleschus in der vorliegenden Form festgestellt.

## **4 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 18.07.2013**

Herr Müller teilt mit, dass bei der Versendung der Niederschrift vom 18.07.2013 zu TOP 7 *Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes FI 1 „Gewerbefläche Lohnunternehmen“* die Anlage *Abwägungsvorschläge* nicht mit versendet wurde. Herr Müller verteilt die Anlage zum Protokoll an alle Anwesenden.

Herr A. Keiser weist darauf hin, dass unter TOP 8 Informationen und Anfragen ein Schreibfehler vorliegt. Die Mäharbeiten die von der Firma Ralf Wessels, Fehntjer Gartenservice werden sicherlich nicht für *0,07 Cent pro m<sup>2</sup>*, sondern für *0,07 Euro pro m<sup>2</sup>* durchgeführt.

Einstimmig bei zwei Enthaltungen fasst der Gemeinderat Firrel folgenden Beschluss:

### **Beschluss:**

Die Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Firrel vom 18.07.2013 wird mit der von Herrn A. Keiser vorgetragenen Änderung genehmigt.

## **5 Auswertung der Bereisung**

### **5.1 Straßenunterhaltung 2013**

Herr Aleschus schlägt vor, dass die für die Straßenunterhaltung noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in Höhe von 4.000 € für ein Tagwerk der Firma Swyghuizen verwendet werden sollten.

Wie bei der Bereisung festgestellt, ist die Straßenoberfläche der Hollesandstraße durch viele Aufwölbungen in einem schlechten Zustand.

Herr Witassek findet diesen Vorschlag gut und ist ebenfalls der Meinung, dass die 4.000 € für die Ausbesserung der Hollesandstraße investiert werden sollten.

Herr Aleschus schlägt weiterhin vor, dass vor Beginn der Ausbesserungsarbeiten die zu behebenden Schäden (Aufwölbungen) angezeichnet werden sollten. Damit wird sicher gestellt, dass diese Schäden zuerst behoben werden, da es sich um ein Tagwerk handelt und die Haushaltsmittel auf 4.000 € begrenzt sind.

Einstimmig erfolgt folgender Beschluss:

### **Beschluss:**

Die Firma Swyghuizen ist mit der Ausbesserung der Hollesandstraße, im Rahmen der noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln in Höhe von 4.000 €, zu beauftragen.

### **5.2 Haushaltsplan 2014**

Herr Aleschus weist daraufhin, dass für dieses Jahr die restlichen Haushaltsmittel für die Ausbesserung der Hollesandstraße investiert werden, womit die Finanzmittel für dieses Jahr ausgeschöpft sind. Weiterhin trägt er kurz vor, welche Maßnahmen mit den Haushaltsmitteln 2013 durchgeführt wurden.

Herr Aleschus berichtet, dass ein Baumrückschnitt Kosten in Höhe von 800 € verursacht hat. Dieser Auftrag wurde ohne vorherige Absprache von der Bauabteilung in Auftrag gegeben.

Herr Witassek schlägt vor, dass die Bauabteilung ermächtigt wird Aufträge bis maximal 200 € ohne Zustimmung des Bürgermeisters zu erteilen.

Herr Müller wird die Bauabteilung darüber in Kenntnis setzen, dass Aufträge bis maximal 200 € erteilt werden dürfen. Aufträge darüber hinaus benötigen die Zustimmung des Bürgermeisters.

Wie bei der Bereisung festgestellt, sind folgende Maßnahmen bzw. Ausbesserungsarbeiten durchzuführen:

1. Zaun für den Teich beim Dorfplatz
2. Beseitigung des Weges in der Grünfläche beim Dorfplatz
3. Ausbesserung der Tischtennisplatten auf dem Spielplatz
4. Bank am Kinderspielplatz
5. Kinderspielgerät
6. Dorfgemeinschaftsanlage (Austausch Windfedern und Giebelverkleidung)

Herr Witassek stellt den Antrag, Herrn Bürgermeister Aleschus mit der Kostenermittlung der zuvor genannten Arbeiten zu beauftragen und die erforderlichen Finanzmittel für den nächsten Haushalt anzumelden.

Der Gemeinderat Firrel stimmt dem Antrag von Herrn Witassek einstimmig zu.

Herr Aleschus berichtet, dass das Großspielgerät auf dem Kinderspielplatz den vorgegebenen Vorschriften nicht mehr entspricht. Im nächsten Jahr muss dieses Spielgerät ersetzt werden.

Herr Witassek schlägt vor, Herrn Aleschus mit der Kostenermittlung zu beauftragen und unter Eltern- (Kinder-) beteiligung ein neues Spielgerät auszusuchen.

Herr Schlachter bittet darum, darauf zu achten, dass dieses Spielgerät für kleine sowie große Kinder ansprechend ist.

Einstimmig erfolgt folgender Beschluss:

**Beschluss:**

Herr Aleschus wird beauftragt in Zusammenarbeit mit Eltern (Kindern), eine Auswahl von geeigneten Spielgeräten zu treffen und diese dem Rat zur Entscheidung vorzulegen.

**Verunreinigung der Hoekstraße**

Herr Witassek berichtet, dass die Hoekstraße durch den ständigen Viehtrieb besonders verschmutzt ist. Durch diesen hohen Grad an Verschmutzung ist die Straße bei Nässe sehr rutschig. Er bittet darum, den Bürgermeister, Herrn Aleschus, damit zu beauftragen ein Gespräch mit dem betreffenden Landwirt zu führen.

Herr Schlachter berichtet, dass die Straße oftmals zu lange gesperrt ist. Wenn der Landwirt die Kühe zum Stall treibt schließt er die Tore an der Hoekstraße, diese Tore bleiben oft über Stunden geschlossen.

Einstimmig bei zwei Enthaltungen erfolgt folgender Beschluss:

**Beschluss:**

Herr Aleschus wird beauftragt, ein Gespräch mit dem betreffenden Landwirt zu führen um die Problematik der hohen Verschmutzung, der geschlossenen Tore und den Beschädigungen des Straßenseitenraums an der Hoekstraße zu besprechen.

**Sanierung der Unlander Straße**

Herr Witassek stellt folgenden Antrag: Die „Unlander Straße“ wird ab dem Einmündungsbereich „Molkereistraße“ bis zum Einmündungsbereich K 10 „Neufirreler Straße“ zukunftsfähig saniert. Hierzu sind maximal 2 Sanierungsabschnitte zu planen. Die Maßnahme ist in 2014 zu beginnen und spätestens 2015 abzuschließen. Für 2016 ist die Sanierung der „Molkereistraße“, beginnend ab dem Einmündungsbereich der K 59 „Firreler Straße“ bis zum Einmündungsbereich „Unlander Straße“, zu planen. Der HVB wird beauftragt die entsprechenden Kostenermittlung durchzuführen und die erforderlichen Finanzmittel für den nächsten Haushalt anzumelden.

Herr J. Keiser fragt an, ob bei einer Sanierung Anliegerbeiträge erhoben werden.

Herr Müller erklärt, dass bei einer Straßenausbesserung Anliegerbeiträge erhoben werden können, sofern sich die Straße wesentlich im Bestand verbessert oder wenn eine Straße komplett neu ausgebaut wird.

Herr Ferdinand fragt an, ob es möglich ist für diese Straßensanierung einen Zuschuss zu erhalten.

Herr Müller erklärt, dass momentan keinerlei Möglichkeiten bestehen, eine finanzielle Unterstützung zu erhalten.

Herr Weber berichtet, dass er mit den Anwohnern besprochen hat. Die Anwohner möchten es lieber, dass erst die „Molkereistraße“ saniert wird.

Herr Meyer bittet darum über den Antrag abzustimmen, jedoch sollen die zeitlichen Festsetzungen rausgenommen werden.

Einstimmig erfolgt folgender Beschluss:

**Beschluss:**

Die „Unlander Straße“ wird ab dem Einmündungsbereich „Molkereistraße“ bis zum Einmündungsbereich K 10 „Neufirreler Straße“ zukunftsfähig saniert. Hierzu sind maximal 2 Sanierungsabschnitte zu planen. Bis 2016 ist die Sanierung der „Molkereistraße“, beginnend ab dem Einmündungsbereich der K 59 „Firreler Straße“ bis zum Einmündungsbereich „Unlander Straße“, zu planen. Der HVB wird beauftragt die entsprechenden Kostenermittlung durchzuführen und die erforderlichen Finanzmittel für den nächsten Haushalt anzumelden.

**Ausbau Ostermeedenweg**

Herr Witassek fragt an, ob das restliche Stück vom „Ostermeedenweg“ ausgebaut werden kann. Er berichtet, dass der vordere Bereich sehr gut geworden ist und macht den Vorschlag, Herrn Aleschus zu beauftragen, die Kosten für den restlichen Ausbau zu ermitteln.

Einstimmig erfolgt folgender Beschluss:

**Beschluss:**

Bürgermeister Aleschus wird beauftragt die entsprechende Kostenermittlung für den restlichen Ausbau vom „Ostermeedenweg“ durchzuführen und die erforderlichen Finanzmittel für den nächsten Haushalt anzumelden.

**6 Beteiligung der Gemeinde Firrel an der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 51 "Auf der Gaste" der Gemeinde Hesel im Rahmen des § 13a BauGB**

Herr Müller erklärt, dass die Gemeinde Firrel als unmittelbare Nachbargemeinde an der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 51 „Auf der Gaste“ der Gemeinde Hesel zu beteiligen ist.

Weiterhin berichtet Herr Müller, dass der Samtgemeinderat in seiner Sitzung am 22.05.2013 den Beschluss gefasst hat, die gewerblichen Bauflächen im Plangebiet Nr. 51 „Auf der Gaste“ in ein „Sondergebiet“ mit Zweckbestimmung „Lebensmitteldiscounter und Fachmärkte“ umzuwandeln.

Einstimmig erfolgt folgender Beschluss:

**Beschluss:**

Der Gemeinderat Firrel nimmt die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 51 „Auf der Gaste“ der Gemeinde Hesel zur Kenntnis. Es bestehen keinerlei Bedenken.

**7 Informationen und Anfragen  
Informationen**

Herr Aleschus berichtet, dass er mit der RVB Immobilien GmbH, Herrn van Düllen, bezüglich der Vermarktung der Grundstücke „Lüttje Kamp“ und dem neuen Baugebiet „Dunkler Weg“ gesprochen hat. Herr van Düllen berichtet von mehreren Anfragen für das neue Baugebiet. Die RVB Immobilien GmbH erschließt dieses Baugebiet jedoch erst, wenn sieben Interessenten gefunden wurden. Bislang wurde diese Anzahl nicht erreicht. Da sich die Vermarktung der Baugrundstücke äußerst schwer gestaltet ist eine Erschließung noch nicht abzusehen.

Weiterhin berichtet Herr Aleschus, dass aktuelle Fotos von dem neuen Baugebiet und dem Dörphus auf die Internetseite gestellt worden sind.

Herr Aleschus informiert darüber, dass die Kinder, die an der Bushaltestelle „Molkereistraße“ einsteigen, die Firreler Straße überqueren müssen, da der Bus an der „Molkereistraße“ hält. Mittags hält der Bus jedoch so, dass die Kinder an der Firreler Straße aussteigen. Somit müssen die Kinder die Straße erneut überqueren, um ihr Fahrrad zu holen. Herr Aleschus hat mit einem Anwohner der Firreler Straße vereinbart, einen Fahrradständer anzuschaffen und diesen an der Firreler Straße aufzustellen. Die Kinder müssen somit nur noch morgens einmal die Straße überqueren. Der Fahrradständer wurde bereits bestellt.

### **Anfragen**

Herr Koch fragt an, ob (wie in der letzten Sitzung angesprochen) die Berme am „Dunkler Weg“ (zur Siedlung), „Kapellenweg“ und „Lüttje Kamp“ gemäht wurde.

Herr Aleschus berichtet, dass er sich direkt um diese Mäharbeiten gekümmert hat. Die Berme wurde im Anschluss gemäht, und für das nächste Jahr 2014 wird der Mähtakt verkürzt.

Weiterhin fragt Herr Koch an, ob bereits eine Entscheidung über die abgängige Hecke zwischen der Kapelle und dem Friedhof getroffen wurde.

Herr Koch berichtet, dass seitens der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde der Baptisten Firrel der Vorschlag unterbreitet wird, dass die vorhandene abgängige Hecke von der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde der Baptisten Firrel rausgenommen und entsorgt wird.

Herr Müller begrüßt diesen Vorschlag und wird dieses Vorhaben seitens der Samtgemeinde unterstützen.

### **8 Einwohnerfragen zu behandelten Tagesordnungspunkten und anderen Gemeindeangelegenheiten**

EinwohnerInnen sind nicht anwesend, insofern kann dieser Tagesordnungspunkt entfallen.

### **9 Schließung der Sitzung**

Herr Aleschus bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 22:40 Uhr.

Bürgermeister(in)

Protokollführer(in)

---

Johann Aleschus

---

Andrea Eichhorn